



Die Bürgermeisterin informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Staudach-Egerndach,

die aufregende Zeit der **Kommunalwahl** liegt hinter uns. Ich danke allen, die mir erneut ihr Vertrauen ausgesprochen haben, und freue mich darauf, unsere Gemeinde weitere sechs Jahre zu lenken. Den wieder- bzw. neugewählten Gemeinderatsmitgliedern gratuliere ich herzlich – auf gute Zusammenarbeit! Den ausscheidenden Räten danke ich an dieser Stelle bereits ganz herzlich für ihr herausragendes Engagement über die letzten Jahre. Eine offizielle Verabschiedung und Ehrung folgt selbstverständlich noch.

Jahresbericht 2025



Staudach-Egerndach



Am 25. März fand unsere alljährliche Bürgerversammlung mit Rückblick auf das Jahr 2025 statt. Herzlichen Dank für das rege Interesse und das zahlreiche Kommen!

Besonders danke ich Georg Hacher vom Wasserwerk

Marquartstein, der über die „Generationenaufgabe Ertüchtigung Trinkwasserversorgung Staudach-Egerndach“ referiert hat. Ebenso Musikschulleiter Markus Gromes, der uns unseren künftigen Kooperationspartner, die Cajetan Adlgasser Sing- und Musikschule Inzell vorgestellt hat.

Hierzu noch ein Terminhinweis:
Info-Abend für interessierte Eltern am Donnerstag, 23. April um 19:30 Uhr in der Grundschule Staudach-Egerndach.

Bei der Bürgerversammlung wurde unser „Jahresbericht 2025“ ausgegeben. Ab heute ist er auch an den örtlichen Auslegestellen der Gemeindezeitung und im Rathaus Marquartstein erhältlich sowie auf unserer Website.

So hat das Jahr 2026 seinen Lauf genommen und Ostern steht vor der Tür.



Auch der Gemeinderat Staudach-Egerndach hat dieses erste Vierteljahr für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde genutzt.

In der **Februarsitzung** haben wir einen **Rekordhaushalt für das Jahr 2026** verabschiedet. Das Haushaltvolumen wurde im Verwaltungshaushalt (laufende Einnahmen und Ausgaben) auf 3.339.400 EUR und im Vermögenshaushalt (Investitionen) auf 2.412.600 EUR festgesetzt.

Trotz der vorausschauenden und umsichtigen Haushaltsführung sieht der Haushaltsplan 2026 für Staudach-Egerndach leider eine Unterdeckung der laufenden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von rund 330.000 EUR vor. Zurückzu-



führen ist dies unter anderem auf einen zu erwartenden Rückgang der Gewerbesteuer sowie der Zuweisungen im Zuge des Kommunalen Finanzausgleichs durch das Land Bayern bei einem gleichzeitigen Anstieg der von uns zu entrichtenden Kreisumlage. Leider weist auch der Finanzplan 2027 eine geringfügige Unterdeckung im Verwaltungshaushalt auf. Daher ist weiterhin eine disziplinierte Haushaltsführung erforderlich.

Das **Projekt „Sicherung Trinkwasserversorgung“** wurde weiterentwickelt. So wurden die Bauanträge der Gemeinde Staudach-Egerndach zum Neubau der Trinkwasseranlage Hafenberg und zum Neubau des Trinkwasser-Hochbehälters Wagn-Weg zwischenzeitlich vom Landratsamt Traunstein genehmigt. Mit den Bayerischen Staatsforsten wurde ein Vertrag über die Benutzung von Staatsforstgrund für Wasserver- bzw. Abwasserentsorgungsanlagen unterzeichnet. Mit Planungsleistungen, Vergabe, Objektüberwachung und -betreuung der Leistungsphasen 5–9 wurde das Ingenieurbüro Dippold & Gerold – Beratende Ingenieure GmbH, Prien, zu einem Auftragswert von 73.037,25 Euro netto beauftragt. Die Bauarbeiten für die Trinkwasserleitungsverlegung für die Wasserversorgung Staudach-Egerndach mit Hochbehälter Wagn-Weg und Hafenberg wurden in Abstimmung mit der Verwaltung beschränkt nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen/Teil A ausgeschrieben. Der Auftrag ging an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Swietelsky, Traunstein, zu einem Auftragswert von 668.697,27 Euro netto.



Auch bei der **Erweiterung der Kinderbetreuungsmöglichkeiten** in der Gemeinde gibt es Neuigkeiten. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Nutzflächen vorliegen, dürfen gemäß telefonischer Auskunft der Förderstelle der Regierung von Oberbayern derzeit förderunschädlich nur die Leistungsphasen 1–7 vergeben werden. Der Auftrag für die Architektenleistungen ging, nach einer Ausschreibung auf Grundlage einer von der Verwaltung erstellten Maßnahmenbeschreibung, an den wirtschaftlichsten Anbieter, das Architekturbüro Farthofer aus Freilassing. Die Tragwerksplanung sowie die Fachplanung Brandschutz wurden an das Ingenieurbüro Roitner aus Freilassing vergeben.

Um unser **Kanalnetz** vorschriftsgemäß überwachen zu lassen, wurden auch im Abwasserbereich Aufträge vergeben. Mit der erforderlichen Kamerabefahrung zur Feststellung des Zustandes des örtlichen Kanalnetzes wurde die Firma KMT GmbH Kanalmesstechnik, Lauter, zu einem Angebotspreis von 15.103,48 Euro brutto beauftragt. Auch der Auftrag zur Druckprüfung in Höhe von voraussichtlich 12.635,54 Euro brutto ging an die Firma KMT GmbH Kanalmesstechnik, Lauter. Auch hier wurden Vergleichsangebote eingeholt.

Der Gemeinderat investiert zielgerichtet in die Zukunft. Notwendige Investitionen zu verschieben ist, meiner Meinung nach, keine Lösung. Es gilt, trotz knapper Kassen, umsichtig und fokussiert zu wirtschaften.

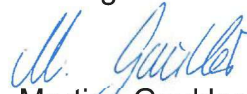
So blicke ich optimistisch in die Zukunft, denn

Optimismus ist der Glaube, dass alles gut wird, und das ist der erste Schritt, um es gut zu machen.

Dalai Lama

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihre Bürgermeisterin


Martina Gaukler